

MI	16.1.2019		
11.00 Uhr	Begrüßung Christoph Kuhn, Prodekan Fachbereich Architektur, TU Darmstadt		
11.10 Uhr	Max Bächer und das Deutsche Architekturmuseum Oliver Elser, Kurator DAM		
11.25 Uhr	Der Nachlass von Max Bächer. Wie man einen Architekten posthum kennenlernt Sunna Gallhofer, freie Kuratorin		
11.40 Uhr	Erinnerungen an Max Bächer Arno Lederer, Lederer Ragnarsdóttir Oei, Stuttgart		
PAUSE			
Professionalisierung und Entscheidungsprozesse in der Architektur Moderation: Carsten Ruhl, Goethe-Universität Frankfurt am Main			
13.30 Uhr	Die Entstehung des modernen Architekten Martin Kohlrausch, KU Leuven		
14.15 Uhr	Der Architekturwettbewerb unter Aspekten von Wissensgenerierung: Eine Fallstudie Jan M. Silberberger, ETH Zürich		
15.00 Uhr	Das Ende einer Ära: Eine Kritik des derzeitigen Wettbewerbswesens Jörn Köppler, Köppler Schubert Türk Architekten, Berlin, Wettbewerbsinitiative e. V.		
PAUSE			

16.15 Uhr	Eröffnung der Pop-Up-Ausstellung zu Max Bächer, erarbeitet durch Studierende der Architektur, der Curatorial Studies und der Kunstgeschichte (Galerie 1. OG, bis 3.2.19)		
	Eröffnung durch Stefanie Herdies, Goethe-Universität Frankfurt am Main, wissenschaftliche Leiterin des Masterstudiengangs Curatorial Studies		
18.15 Uhr	Podiumsdiskussion »Architekturpolitik durch Wettbewerbe« im Rahmen der Mittwochabendvorträge (R 93, EG)		
	Moderation: Christiane Salge, TU Darmstadt Podiumsgäste: ● Thomas Hoffmann-Kuhnt Herausgeber wa - wettbewerb aktuell ● Barbara Ettinger-Brinckmann ANP Architektur und Planungsgesellschaft, Kassel, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer ● Wolfgang Lorch Wandel Lorch Architekten, Saarbrücken / Frankfurt am Main, TU Darmstadt ● Elli Mosayebi Edelaar Mosayebi Inderbitzin Architekten, Zürich, ETH Zürich		
DO	17.1.2019		
09.00 Uhr	Begrüßung Peter Cachola Schmal, Direktor DAM		
Die Bedeutung von Wettbewerben – Historische Fallstudien Moderation: Maxi Schreiber, TU Darmstadt			
09.15 Uhr	(K)ein Grund zur Klage – Zur Geschichte des Wettbewerbswesens seit dem ausgehenden 19. Jhd. Ralf Dorn, Hochschule Mainz, Landesdenkmalamt Hessen		

10.00 Uhr	Spiel-Räume der Demokratie. Theaterbau als Aushandlungsfeld für demokratische Planungsstrukturen in der Nachkriegszeit Frank Schmitz, Universität Hamburg		
PAUSE			
11.00 Uhr	Egon Eiermann – Gestalter der Außendarstellung der jungen Bundesrepublik Deutschland Martin Kunz, Karlsruher Institut für Technologie, saai		
11.45 Uhr	Aktion Olympia. Der Wettbewerb zu den Olympischen Sommerspielen in München 1972 Natalie Heger, Universität Kassel		
PAUSE			
Netzwerke und ihr Einfluss Moderation: Daniela Ortiz dos Santos, Goethe-Universität Frankfurt am Main			
13.30 Uhr	Netzwerke verstehen. Ansätze der sozialwissenschaftlichen und historischen Netzwerkforschung für die Architekturgeschichte Regine Heß, TU München		
14.15 Uhr	Die Netzwerke des IAUS. Auftragsarbeit, Zusammenarbeit und andere wechselseitige Beziehungen Kim Förster, CCA Montréal		
15.00 Uhr	Die »Anyone Corporation« als Netzwerk mit globaler Ausrichtung Frederike Lausch, TU Darmstadt, Goethe-Universität Frankfurt am Main		
15.45 Uhr	Abschlussdiskussion		